Kaufmann Wine & Drinks AG
Benkenstrasse 10
CH – 4112 Bättwil
Tel: +41 61 735 98 98
Fax: +41 61 735 98 99
info@kwd.ch

Wine & Drinks Kaufmann since 1968

Die Adresse für Weinliebhaber

Ardbeg Uigeadail

Kategorie	Whisky & Whiskey
Land	Grossbritannien
Region	Isle of Islay
Produzent	Ardbeg
Klassifikation	
Traubensorte	
Inhalt	70 cl
Jahrgang	
Bewertung	IWSC Silver (Best in Class) 2011
Artikelnummer	1046



Vinifikation / Ausbau

Der Ardbeg Uigeadail vereint Whisky aus Bourbon- und Sherry-Fässern. Eine aufregende torfige Attacke, abgemildert durch Sherrysüsse.

Charakter

Nase: süss, scharf rauchig: Limonenmarmelade und Torf feuern am Strand, Malz, Kakaopulver, gesalzener Hering.

Gaumen: reich, konzentriert und mächtig. Russig, teerig und Lakritze. Die Limone kehrt zurück. Grosse Präsenz, aber auf seine ganz eigene Weise fein.

Abgang: lang, Malzig

Geschichte

Ardbeg rühmt sich, der ultimative Islay Malt Whisky zu sein. 1815 gegründet, wird Ardbeg von Kennern in aller Welt als der torfigste, rauchigste und komplexeste aller Islay Whiskys verehrt. Trotz seiner Rauchigkeit ist Ardbeg für seine köstliche Süsse bekannt, ein Phänomen, das liebevoll als "das torfige Paradoxon" bezeichnet wird. In den 1980er und 1990er Jahren litt Ardbeg unter einer ungewissen Zukunft, und erst als die Marke 1997 von The Glenmorangie Company aufgekauft wurde, konnte die Brennerei vor dem Aus bewahrt werden. Seitdem ist die Destillerie wie ein Phönix aus der Asche auferstanden, und heute hat sich Ardbeg als kultiger Malt mit einer leidenschaftlichen Anhängerschaft etabliert.

Kaufmann Wine & Drinks AG
Benkenstrasse 10
CH – 4112 Bättwil
Tel: +41 61 735 98 98
Fax: +41 61 735 98 99
info@kwd.ch

Die Adresse für Weinliebhaber

Wine & Drinks Kaufmann since 1968

Ardbeg Uigeadail

Produzentinfo

Ardbeg rühmt sich, der ultimative Islay Malt Whisky zu sein. 1815 gegründet, wird Ardbeg von Kennern in aller Welt als der torfigste, rauchigste und komplexeste aller Islay Whiskys verehrt. Trotz seiner Rauchigkeit ist Ardbeg für seine köstliche Süße bekannt, ein Phänomen, das liebevoll als "das torfige Paradoxon“ bezeichnet wird. In den 1980er und 1990er Jahren litt Ardbeg unter einer ungewissen Zukunft, und erst als die Marke 1997 von The Glenmorangie Company aufgekauft wurde, konnte die Brennerei vor dem Aus bewahrt werden. Seitdem ist die Destillerie wie ein Phönix aus der Asche auferstanden, und heute hat sich Ardbeg als kultiger Malt mit einer leidenschaftlichen Anhängerschaft etabliert.